



Protokoll der 137. Delegiertenversammlung 2022 vom Freitag, 11. März 2022, 20.00 Uhr, in der Schützenstube Ohrbühl

Durchführung: Vorstand BSVW
Vorsitz: Ernst Hauser (ErH), Präsident BSV Winterthur
Traktanden: Gemäss Einladung

Traktandum 1: Begrüssung und Mitteilungen

Ernst Hauser begrüsst die anwesenden Delegierten und Gäste zur 137. Delegiertenversammlung. Aufgrund der unsicheren Corona-Lage Anfang Jahr hat der SV Dättlikon die DV abgesagt. So hat sich der Vorstand entschieden, die Versammlung in verkleinerter Form im Ohrbühl durchzuführen. Der Präsident dankt Gabi Gut für die Gastfreundschaft.

Es sind 30 Sektionen mit 47 Delegierten plus 7 Vorstandsmitglieder anwesend, das absolute Mehr beträgt 27.

Unentschuldigt: SV Altikon und SG Elgg

1.1 Begrüssung der Gäste

Ernst Hauser begrüsst speziell folgende Gäste, aufgrund der Platzverhältnisse sind es nur wenige: Mathias Geiger, Präsident BSV Andelfingen; Rolf Klauser, Präsident Ohrbühlverband; Hans-Rudolf Kistler, Präsident Veterania.

Zudem begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten des BSVW.

1.2 Ehrung der Verstorbenen

Ernst Hauser bittet die Teilnehmenden, sich für die Verstorbenen des vergangenen Jahres für eine Schweigeminute zu erheben. Verstorben sind im vergangenen Jahr 12 Kameraden: Médard Fischer, Ehrenpräsident BSVW; Max Gosteli, Ehrenmitglied BSVW; Daniel Tschirky, SG Bertschikon; Hans Akeret, SG Bertschikon; Martin Fankhauser, Stadtschützen Winterthur; Bruno Gubler, MSV Winterthur; Martin Weisstanner, SG Elgg; Karl Wohlgemuth, StS Neftenbach; Ernst Wiesmann, StS Neftenbach; Hansjörg Thomi, Polizeischützen Winterthur; Walter Siegenthaler, Polizeischützen Winterthur; Lienhard Erwin, Standschützen Oberwinterthur

Mitteilungen

Der Präsident hat die Einladung rechtzeitig verschickt. Von der Versammlung werden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen sind Köbi Gut, Stephan Morf und Bruno Egli. Die Stimmenzähler werden ohne Gegenstimme bestätigt.

Traktandum 3: Genehmigung Protokoll 135. DV Gundetswil

Das letztjährige Protokoll ist aufgrund der schriftlichen Durchführung sehr kurz ausgefallen und ist im Jahresbericht enthalten bzw. auf der Website aufgeschaltet. Es gehen keine Wortmeldungen dazu ein. Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser verdankt Jürg Neuenschwander, Marco Graf und Rolf Gubler die Arbeit zur schriftlichen Durchführung der Abstimmung und Zusammenstellung für das Protokoll.

Traktandum 4: Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht wurde nicht mehr gedruckt und verschickt, sondern nur noch auf der Website des BSVW zur Verfügung gestellt. Die Berichte der verschiedenen Ressorts sind im Jahresbericht zu finden. Es gehen keine zusätzlichen Bemerkungen ein. Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig angenommen. Ernst Hauser bedankt sich bei Vroni Honegger, Silvia Weber und Reto Schweizer für die saubere Verfassung und Erstellung des Jahresberichtes.

Traktandum 5: Finanzen

5.1 Jahresrechnung 2021 + Bericht Revisoren

Die Rechnung ist zusammen mit dem Revisorenbericht im Jahresbericht enthalten. Silvia Weber weist auf den kleinen Gewinn hin und präzisiert, dass nur wenige Anlässe stattfanden. Es gibt keine Fragen aus der Versammlung.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und keine Fehler gefunden. Sie empfehlen, die Rechnung anzunehmen.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen, dem Vorstand und der Kassierin Décharge erteilt.

5.2 Budget 2022

Im Jahresbericht ist das Budget 2022 ersichtlich. Es ist nach wie vor schwierig, etwas zu budgetieren. Der BSVW rechnet damit, dass alle geplanten Anlässe stattfinden können. Somit wurde im Budget ein kleiner Gewinn ausgewiesen. Die Versammlung äussert keine Fragen dazu.

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

5.3 Mitgliederbeiträge 2022

Der Vorstand möchte die Mitgliederbeiträge unverändert lassen, die Versammlung stimmt dem zu.

Traktandum 6: Schiesstätigkeiten

6.1 Eidg. Feldschiessen (FS) 2021

Der Feldchef ist ausbildungshalber abwesend. Der Präsident erwähnt stellvertretend, dass das Feldschiessen unfallfrei verlief. Es nahmen 747 Schützen mit dem Gewehr und 186 mit der Pistole teil. Der Präsident bedankt sich bei den durchführenden Sektionen.

Es können folgende Stapfermedaillengewinner geehrt werden:

Gewehr: Brezek Krystina, SV Rickenbach; Häsler Christoph und Ochsner Kurt, StS Oberwinterthur.

Pistole: Bayer René, PK Seen und Iseli Nelly, PS Töss.

An zwei Schützen, welche das Stapferresultat erreicht haben, die aber nach dem vom ZHSV vorgegebenen Datum geschossen haben, darf leider keine Medaille mehr abgegeben werden. Es sind dies Saskia Diem, SG Hagenbuch-Schneit und Martin Dübendorfer, SV Hettlingen.

Erwin Schwarz, Präsident des SV Hettlingen äussert, dass er über diesen Entscheid sehr enttäuscht ist, dankt aber dem BSVW für seinen leider erfolglosen Einsatz gegenüber dem ZHSV zugunsten der beiden Schützen. Welche Konsequenz der SV Hettlingen für das FS 2022 zieht ist noch offen.

Weiter können 5 Schützen mit der ersten Feldmeisterschaftsmedaille geehrt werden, 2 Schützen mit der zweiten, 4 mit der dritten, 2 mit der vierten und 4 mit der fünften.

Für das FS 2022 sind folgende Vereine für die Durchführung verantwortlich: Kreis 1 StS Neftenbach, Kreis 2 SV Rickenbach, Kreis 3 SV Kollbrunn und Kreis 4 MSV Winterthur. Das Pistolenfeldschiessen findet in Rickenbach statt.

6.2 Bezirksschiessen

Ernst Gantenbein erwähnt, dass das Bezirksschiessen nicht durchgeführt werden konnte. Er hofft deshalb, dass das diesjährige Bezirksschiessen im Ohrbühl umso besser besucht wird. Es findet zusammen mit dem Eulachschiessen statt.

6.3 Gruppenmeisterschaft (GM)

Ernst Gantenbein kann vom letzten Jahr 26 teilnehmende Gruppen im Bezirk vermelden. Trotz Corona war auch die Beteiligung am Bezirksgruppenfinal sehr gut. Ernst Gantenbein wünscht sich, dass die Zusammenarbeit im Bezirk gestärkt wird, ganz nach dem Motto "gemeinsam sind wir stark". So werden auch für die kommenden Jahre noch durchführende Sektionen für verschiedene Anlässe gesucht.

6.4 Matchwesen

Reto Schweizer bittet die Präsidenten, die E-Mails für die Anlässe vereinsintern weiterzuleiten. Es kann nicht sein, dass an einzelnen Anlässen nur Schützen eines Vereines teilnehmen.

6.5 Jungschützenwesen & 6.6 Nachwuchswesen Pistole/Gewehr

Vroni Honegger bedauert, dass auch keine Jungschützen für die Auszeichnungen eingeladen werden konnten. Sie werden am Wettschiessen entsprechend geehrt. Für nächstes Jahr wird noch ein Organisator für das Wettschiessen gesucht.

Franz Keist zeigt sich erfreut, dass 15 Jugendliche an den Nachwuchskursen teilnahmen. 9 davon zählten am Jahreswettkampf zu den Besten 30 im Kanton. Das Benefizschieszen dient der Unterstützung des Nachwuchses, welcher trotz der schwierigen letzten zwei Jahre einiges geleistet hat. Umso wichtiger ist die zahlreiche Teilnahme am diesjährigen Benefizschieszen. Franz Keist weist darauf hin, dass die Nachwuchskurse unbedingt angemeldet werden müssen. Nicht angemeldete Kurse dürfen am Jungschützentag nicht teilnehmen.

Der Präsident dankt den Rickenbacher Schützen für die alljährliche Durchführung des Benefizschieszens und das jeweilige Stellen des nötigen Personals.

Traktandum 7: Wahlen

7.1 Wahl eines Revisors

Jürg Neuenschwander vom SV Ellikon an der Thur scheidet als amtsältester Revisor aus, der Präsident verdankt seine gute geleistete Arbeit. Der neue Rechnungsrevisor wird jeweils von der die DV durchführenden Sektion zur Verfügung gestellt, welcher den amtsältesten der drei Revisoren nach dreijähriger Amtszeit ersetzt. Vorgeschlagen wird Lorenzo von Ritter der Stadtschützen Winterthur, welche die Durchführung des Veteranenschieszens von Dättlikon übernommen haben. Er wird einstimmig gewählt.

Traktandum 8: Anträge

Es sind bis am 31. Dezember 2021 keine Anträge nach Art. 13 der Statuten des BSVW eingegangen.

Traktandum 9: Wahl des nächsten Versammlungsortes inkl. Veteranenschieszen

Die 138. Delegiertenversammlung wird am Freitag, 10. März 2023 in der Ebni-Halle Neftenbach stattfinden, das Veteranenschieszen am Samstag 11. März 2023. Da sich keine Sektion gemeldet hat, die Durchführung zu übernehmen, hat Ernst Hauser die Standschützen Neftenbach dafür gewinnen können.

Der Präsident bittet die Sektionen, sich für die Durchführung in einem der kommenden Jahre zur Verfügung zu stellen. Der Bezirk entschädigt Fr. 1'600.-, was zusammen mit den Einnahmen der Festwirtschaft einen finanziellen Zustupf geben kann.

Traktandum 10: Verschiedenes

Franz Keist erläutert der Versammlung, dass unser Präsident vor drei Jahren mitgeteilt hat, dass er das Amt übergeben möchte. Aufgrund von Corona hat er dann die Arbeit weitergeführt bis heute. Der Vorstand schlägt deshalb vor, dass Ernst Hauser zum Ehrenpräsident ernannt wird. Die Versammlung bestätigt die Ernennung mit Applaus.

Der Vorstand wird ein Jahr ohne Präsident durchstehen können. Es gibt die Möglichkeit, dass wenn sich ein Kandidat zur Verfügung stellt, dieser im laufenden Jahr durch Ernst Hauser begleitet werden kann. Ab 2023 ist dies nicht mehr gegeben.

Kurt Dürig möchte Gerüchte zerstreuen und teilt mit, dass der MSV Winterthur sich auf Ende 2022 auflösen möchte. Der entsprechende Antrag wird an der diesjährigen GV gestellt. Dies zwei Jahre vor

dem 150-jährigen Jubiläum, weil zum einen Leute für die Vorstandsarbeit, zum anderen aber auch die Schützen fehlen.

Der SV Dinhard darf dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiern und freut sich auf die Highlights am Jubiläumfest.

Ernst Hauser dankt den Sektionen für die angenehme Versammlung, dem kurzfristig eingesprungenen Ohrbühlverband für die Durchführung des Veteranenschiessens und wünscht einen schönen restlichen Abend bei guter Kameradschaft. Der Präsident schliesst die DV um 20.55 Uhr.

Winterthur, den 11.03.2022

Der Präsident



Ernst Hauser

Der Aktuar



Christian Stutz